

## Bericht über mein zweiwöchiges Italienischstipendium in Trient

Ich habe an einem Familienaufenthalt mit Schulbesuch in Trient/Italien vom 08. bis zum 21. September teilgenommen, welcher vom Pädagogischen Austauschdienst organisiert wurde.

Hierbei wurden 43 Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern ausgewählt, an dem Programm teilzunehmen. In diesen zwei Wochen haben wir vormittags den Schulalltag unserer jeweiligen italienischen Gastgeschwister miterleben und uns auch selbst in den Unterricht mit einbringen können.

An jedem zweiten Tag wurden uns deutschen Schülerinnen und Schülern interessante Ausflüge angeboten, wie zum Beispiel ein ganztägiger Ausflug nach Verona, zum Gardasee oder auch zu verschiedenen naturbezogenen Sehenswürdigkeiten rund um Trient.

An den dazwischenliegenden freien Tagen hatten wir dann die Möglichkeit, eigene Aktivitäten innerhalb der Familie zu unternehmen, uns mit den deutschen und italienischen Schülerinnen und Schülern auszutauschen oder den Nachmittag anders individuell zu nutzen und zu gestalten. Die An- und Rückreise war sehr angenehm und gut organisiert, der Zeitpunkt des Austauschs perfekt und die Begleiter freundlich und aufgeschlossen. Ich habe sehr viel über die italienische Sprache und Kultur gelernt und bin sehr froh, an diesem Austausch teilgenommen zu haben.

Text und Fotos: Leona Nithammer

